Nro XI

„Nauka"

Reinecke Fuchs.

Wiersz 19 – 166

Isegrim der Wolf begann zu klagen. Reinecke hätte seine Frau verhöhnt und seine Kinder geblendet die sich noch jetz quälen. Eine Leinwand von Gent in Pergament verwandelt könnte seine Streiche nicht fassen. Als da der Wolf endete kam ein Hündchen Wackerlos her[illegible] und es klagte das ihm Reinecke die letze Nahrung, eine kleine Wurst gestohlen hatte. Doch da trat an[illegible] zornig die Katze Hintze und sie erzählte wie sie einmal einer Müllerin die Wurst raubte und daß Wackerlos ~~sich~~ sie ihr raubte.

Da trat aber der Pant[illegible] hervor zeigte den verwun[illegible] deten Lampen und erzä[illegible] wie ihn Reinecke mit List hinterging und biß. Glücklich sei er aber in rechter Zeit gekommen

und habe den guten Hasen gerettet.
So klagten die Tiere.
Da trat aber auch der Neffe des Reineckes vor den König um den Beklagten zu wehren.
„Ihr Isegrim verklagt den Fuchs am meisten und doch hat er euch viel gutes getan. Erinnert euch als er einmal euretwegen große Gefahren erduldet hatte. Wie einst ein Fuhrmann mit Fischen die Straße hinunterzog, und wie ihr ihm etwas rauben wolltet. Aber mein Oheim legte sich in das Geleis der Wagens und er regte sich nicht. Da kam der Fuhrmann und nahm das gute Pelz auf den Wagen. Da begann Reinecke zu leben und warf alle Fische auf den Weg. Du Isegrim hast sie alle gefressen aber dem armen Manne hast du Gräten gelassen. Und noch ein Beispiel. Einst hing in einem Hofe ein frisch geschlachtetes Schwein. Ihr und Reinecke verspracht ~~euch~~ die Gefahren zu teilen. Aber nur der Fuchs legte Hand ans Werk.

Er zernagte die Schnur an welcher das Schwein hing und der Wolf entfloh mit der Beute. Da aber befiehlen Reinecke Hunde und er floh verwundet davon. Als er dem Wolfe klagte und seinen Teil verlangte trieb ihn dieser davon. Und noch unzählige Ungerechtigkeiten hatte er auf dem armen Reinecke verübt. Das Würstchen aber war gestohlen und Reinecke tat sehr gerecht daß er sie wieder genommen hatte. Und er büßte auch seine Schuld indem er sein härenes Kleid trägt, und fastet, und jetzt können ihm Klagen nicht schaden bringen, weil er sich der Buße gegeben hatte.

Najważniejsze słówka do opowiadania.

verhöhnen - zniewagę
hintergin - oszukał
Neffe - siostrzeniec
Geleis(e) - tor, droga
Gräten - ości
zernagen - przegryźć
büßen - pokutować
härenes - [illegible]
włochate, grube
Buße - pokuta

Zwierzęta dotąd wspomniane lub występujące.

Król Nobel – lew
Reinecke Fuchs – lis
Isegrim – wilk
Wackerlos – pies
Hintze – kot
Panther – pantera
Grimbart – borsuk

Polskie Ukraina

wyjątek z gawędy W. Pola „Pieśń o ziemi naszej" (pisana r. 1835 drukowana nieco później)

Dyspozycya
1/ Step
2.) Ludzie stepowi
3) Kijów
4) Dwory szlacheckie.

Jako główne cechy ludzi stepu przebijają się:
1/ Nastrój swobody
2) Tęsknota i smutek
3) Tajemniczość.

Często wieczorem słychać na Ukrainie jakby szepty duchów, ludzie pokazują sobie miejsca gdzie duchy pogrzebane straszą. („Marya" Malczewskiego i „Ogniem i mieczem" Sienkiew.